

RS OGH 2018/12/11 11Os108/18v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.12.2018

Norm

StPO §7 Abs2
StPO §49 Z4
StPO §164 Abs1
StPO §164 Abs4
StPO §245 Abs2
StPO §281 Abs1 Z11
MRK Art6
StGB §32
StGB §33

Rechtssatz

Dem Angeklagten darf aus seinem Verteidigungsverhalten im Strafverfahren prinzipiell (auch bei der Sanktionsfindung) kein Nachteil erwachsen. Dies folgt aus dem

– verfassungsrechtlich aus Art 6 Abs 2 MRK abzuleitenden, einfachgesetzlich in § 7 Abs 2 erster Satz StPO ausdrücklich normierten – Verbot des Zwangs zur Selbstbelastung (nemo tenetur se ipsum accusare) und aus dem Recht des Beschuldigten, seine Verantwortung (überhaupt) frei zu wählen (§§ 49 Z 4, 164 Abs 1, Abs 4, 245 Abs 2 StPO).

Entscheidungstexte

- 11 Os 108/18v
Entscheidungstext OGH 11.12.2018 11 Os 108/18v

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2018:RS0132356

Im RIS seit

22.01.2019

Zuletzt aktualisiert am

22.01.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at